



Konsequente Interessenvertretung im SMZ Süd



KiV – Informationsblatt für die MitarbeiterInnen des SMZ Süd August 2018

INHALT

- 02 → KiV – Bürozeiten
- 03 → KiV – kommunizieren-informieren-verstehen
- 04 → wie geht ´s weiter im KAV?
- 05 → „Umziehzeiten“
- 06 → Versteuerung von Zulagen
- 07 → NSchG-Stunden (noch einmal)
- 08 → Register für Gesundheitsberufe
- 09- 12 → Diätologinnen im KFJ 1-4
- 13 -15 → VBV – Kassa 1-3
- 16 → Businessrun
- 17 → Kurse des FEM Süd
- 18 → Fit durch die Woche
- 19 → Mrs. Sporty - Angebot
- 20 → Sozialraumzuschuss - PV - 2018
- 21 → Gesundheitsförderung - PV -2018
- 22 → Stützstrümpfe
- 23 → Gesundheitsschuhe f. med. Personal
- 24 → ermäßigte Bahnkarten
- 25 → Metro für younion-Mitglieder
- 26 → ÖGB-Kulturlotsinnen empfehlen
- 27 → Kinderermäßigung 2018
- 28 - 29 → Urlaubsangebote der Yunion
- 30 - 34 → Kulturangebote der Yunion



KFJ – Preyer – GZ Favoriten

KiV – Bürozeiten

Im August 2018 sind wir zu folgenden Bürozeiten für Sie im KiV – Büro – KFJ erreichbar

(Sie finden uns im „ehemaligen Schwesternwohnhaus“, wo auch FEM und Personalvertretung untergebracht sind):

Mittwoch, 1.8. # 7:30 – 14:00
Donnerstag, 2.8. # auswärtige Termine

Mittwoch, 8.8. # 7:00 – 14:00
Donnerstag, 9.8. # 7:00 – 14:00

Mittwoch, 15.8. # Feiertag
Donnerstag, 16.8. # Dienst auf Station

Mittwoch, 22.8. # 7:00 – 14:00
Donnerstag, 23.8. # 7:00 – 14:00

Mittwoch, 29.8. # 8:30 – 14:00
Donnerstag, 30.8. # 7:00 – 14:00

Wir sind oft auch außerhalb der geplanten Bürozeiten anwesend, dann (und immer in dringenden Fällen) erreichen sie uns unter unseren Mobilnetznummern 0664 / 16 26 993 - Silvia Tauchner
0699 /18 67 77 67 – Harald Krammer

**nutzen sie auch die KiV – Homepage um informiert zu sein
für alle MitarbeiterInnen des SMZ Süd**

<http://smzsued.kiv.at>

KiV

kommunizieren – informieren - verstehen

Urlaub

Zulagen

Mutterschutz

Pension

Dienstplan

Überstunden

Karenz

Versetzungen

Krankenstand

Gehalt

Teilzeit

Dienstwohnung

Pendlerpauschale

Kündigung

Pflegefreistellung

Kinderbetreuungsgeld

Auch so viele Fragen?

Einiges können wir sofort beantworten, einiges werden wir in den Gesetzen finden, manches müssen auch wir erst erkunden ...

Jedenfalls haben Sie die Möglichkeit mit uns persönlich zu sprechen und Fragen zu verschiedensten Themen zu stellen → beim KiV – Infotag: geplant jeden 2. Dienstag im Monat, das nächste Mal:

Dienstag, 11. September 2018 sind wir für Sie da

- 12:00 - 13:00 vorm Speisesaal

- 14:00 - 16:00 im Besprechungsraum „TP2“

(PZ 1.03.031 = 3 Stock, vor der Station 32)

Wir können auch jederzeit einen anderen Termin vereinbaren – und wir kommen auch zu Teamgesprächen – silvia.tauchner@wienkav.at, 0664/1626993

Silvia Tauchner, Harald Krammer

wie geht 's weiter im KAV ?

Peter Hacker ist seit 24. Mai 2018 Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport.

Er hat in einer Pressekonferenz bekräftigt, dass er an der Neuorganisation des KAV in eine Anstalt öffentlichen Rechts, ebenso wie an der Umsetzung des Wiener Spitalskonzeptes 2030, festhält.

Der neue Gesundheitsstadtrat wird das Gesetz zur Umwandlung in eine Anstalt öffentlichen Rechts dem Landtag aber erst im Herbst zur Beschlussfassung vorlegen.

Was beinhaltet, dass es nicht zu einer Änderung im Jänner 2019 kommen wird, wie ursprünglich geplant.

Peter Hacker möchte viel mehr die Energie und Arbeit auf die Fertigstellung und In- Betrieb-Nahme des KH Nord legen.

Dazu ernannte er auch die bisher interimistische Leitung des KAV zu einer definitiven Leitung mit Evelyn Kölldorfer-Leitgeb, Michael Binder und Herwig Wetzlinger.

Aus dem Intranet ist zu entnehmen:

Für den Vorstand des KAV ist klar: Wir gehen, gemeinsam mit dem Gesundheitsstadtrat, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Dabei werden wir die Anstalt öffentlichen Rechts bestmöglich vorbereiten und umsetzen. Ziel ist es auch weiterhin, den Patientinnen und Patienten die beste medizinische Versorgung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern optimale Arbeitsbedingungen zu bieten.

Einen Weg als konsequent zu bezeichnen, der mit jeder/m neue/n GesundheitsstadträtIn geändert wird ist mutig - wie optimal die Arbeitsbedingungen für uns MitarbeiterInnen empfunden werden, wird sich hoffentlich bei der Auswertung der MitarbeiterInnenbefragung zeigen.

Wie immer ist auch hier der Wunsch der Konsequenten Interessenvertretung, dass Gespräche mit den Betroffenen an der Basis geführt werden, dass sich die Menschen, die Entscheidungen treffen auch mit denen zusammensetzen, die mit diesen Entscheidungen dann leben und arbeiten müssen.

**PolitikerInnen und Verantwortliche:
auf in die Ambulanzen unserer Häuser!**

„Umziehzeiten“

Der Zentralbetriebsrat einer Reihe von Landeskliniken beantragte die Feststellung, dass die Dienstnehmer Anspruch auf Einrechnung der Umkleide- und Wegzeiten von der Umkleidestelle / Wäscheausgabestelle bis zum tatsächlichen Dienstort haben. Wenn das Tragen von Dienst- und Schutzkleidung vorgeschrieben ist und ein An- und Auskleiden außerhalb der Krankenanstalt nicht gestattet ist, entstehen dadurch zusätzliche Zeiten, die nach Ansicht des Betriebsrates in die Dienstzeit einzurechnen sind.

Die Wegzeiten zwischen den Wäscheautomaten, Zentralgarderoben und Abteilungen betragen im geringsten Fall eine Minute, im längsten Fall 23 Minuten, meist jedoch zwischen zwei und zehn Minuten.

Letztendlich hatte der Oberste Gerichtshof zu beurteilen, ob Umkleidezeiten und Wegzeiten von Wäscheaus- und -rückgabestellen bis zum eigentlichen Tätigkeitsbereich in Krankenanstalten als Arbeitszeit anzusehen sind.

Der Oberste Gerichtshof stellte die gesetzlichen Definitionen der Arbeitszeit sowie seine bisherige Rechtsprechung zu Umkleidezeiten dar:

Danach ist die Zeit, die ein/e ArbeitnehmerIn vor dem Eintreffen an der Arbeitsstätte zum Anziehen der Arbeitskleidung benötigt, im Allgemeinen nicht als Arbeitszeit zu werten. Da aber speziell das Anlegen einer Dienstkleidung in einer Krankenanstalt für Ärzte und Pflegepersonal im Auftrag und Interesse des Dienstgebers liegt, ist nicht nur das An- und Ablegen der Dienstkleidung als solches vorgegeben, sondern besteht auch eine konkrete räumliche Vorgabe. Das geht über die bloße Möglichkeit des Umkleidens im Betrieb hinaus.

Die Umkleidezeiten und die Zurücklegung der damit verbundenen innerbetrieblichen Wegzeiten wurden hier daher als Arbeitszeit anerkannt.

Da Entscheidungen des OGH auch für den KAV verbindlich sind, wird derzeit an einer Lösung zur Anerkennung dieser Zeiten gearbeitet – vorstellbar ist eine Bewertung der definitiven Wegzeiten an den Abteilungen, berechnet nach der Anzahl der geleisteten Dienste pro Monat.

Wie schnell es hier zu einem Ergebnis kommen wird, ist noch nicht absehbar.

Wie weit das zusätzlich unseren „Plusstunden-Berg“ belasten wird, ist erkennbar.

Wie weit es dafür zu einer Personalaufstockung kommen wird, ist

Dem Personalmangel aufgrund von fehlenden Stunden durch NSchG-Abbau, zusätzlichen Urlaubsstunden von KollegInnen ab dem 57. und 60. Lebensjahr und zusätzlichen Abwesenheiten durch verpflichtende Fortbildungen und Projektarbeiten muss endlich entgegengewirkt werden.

Wir brauchen in allen Berufsgruppen mehr Personal!

Versteuerung von Zulagen

Schon vor längerem hat das Finanzamt bemerkt, dass einige Zulagen bei der Gemeinde Wien nicht in die Sparte der Steuerfreiheit zu fallen hat.

Dies wurde bei einigen Magistratsabteilungen schon „nachgebessert“, der KAV blieb bisher verschont.

Doch scheinbar ist das neue Wr. Bedienstetengesetz (für alle neuen KollegInnen, die ab 2018 in den Dienst der Gemeinde Wien eintreten) nun als Anlass genommen worden, auch bei uns im KAV die Steuern einzuheben.

Gemäß § 68 Abs. 1 Einkommensteuergesetz 1988 sind Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen sowie Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und mit diesen Arbeiten zusammenhängende Überstundenzuschläge bis zu € 360,00 monatlich steuerfrei.

Dies inkludiert jedoch, dass alle anderen Zulagen nicht länger zu den steuerfreien gezählt werden.

Dies umfasst in unserem Haus z.B. die Wechseldienstentschädigung und die pauschalierte Feiertagsabläse.

Bereits ab dem Leistungsmonat Juli 2018 werden diese Zulagen seitens der MA 2 steuerpflichtig gestellt.

Falls es dazu noch Fragen gibt, können sie mich gerne kontaktieren

Silvia Tauchner – silvia.tauchner@wienkav.at

NSchG-Stunden noch einmal

Der Kampf um die NSchG – Stunden (Nachtschwerarbeitsgesetz - Stunden) hört nicht auf! Vielmehr wird es jetzt ein Kampf gegen die NSchG-Stunden.

Für viele Berufsgruppen, in denen Nachtdienste geleistet werden, hat die Gewerkschaft schon vor fast 25 Jahren diese 2 Zeitausgleichsstunden pro Nachtdienst erkämpft.

Leider ist es nicht gelungen damit auch einen Ausgleich auf Personalebene zu erreichen, denn diese Stunden müssen auch gewährt werden.

Einfache Rechnung: in einem Bereich, in dem 7 Tage in der Woche 2 Nachtdienste gestellt werden fallen in einem Monat 120 – 124 NSchG-Stunden an (entspricht in etwa einer 30 Stunden Kraft).

Die OGH Entscheidungen zeigen, ... wenn während der tatsächlichen Nachtarbeitszeit (sechs Stunden zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr) bis zu einem Drittel Arbeitsbereitschaft vorliegt. Damit müssen während dieser 6-stündigen Nachtarbeitszeit tatsächlich mindestens vier Stunden unmittelbare Betreuungs- und Behandlungsarbeit für Patient/innen geleistet werden. Für den Erwerb von NSchG-Stunden ist jedoch der Arbeitsablauf jedes einzelnen Nachtdienstes zu beobachten.

Was bedeutet „arbeiten“ für NSchG?

Unter unmittelbarer Betreuungs- und Behandlungsarbeit für Patient/innen, sind alle Arbeiten zu verstehen, die am/an der Patienten/in erbracht werden (z.B. alle gesundheits- und krankenschweflerischen Interventionen, psychosoziale Betreuungs-maßnahmen, Durchführung von Tätigkeiten im mitverantwortlichen und interdisziplinären Tätigkeitsbereich, unmittelbare Tätigkeiten am/an der Patienten/in des MTD-Personals im Bereich Radiologie/Diagnostik), aber auch solche Arbeiten, die Arbeiten am/an der Patienten/in vorbereiten oder nach der Betreuung und Behandlung unmittelbar notwendig sind (z.B. Operationsvor- und -nachbereitung, Behandlungsvor- und -nachbereitung, Überwachung med.techn. Geräte, mit denen Lebensfunktionen des/r Patienten/in kontrolliert werden, Zeiten der Überstellung von Patient/innen von der Station zum OP-Bereich oder zum Röntgen und zurück).

Wer bekommt NSchG?

Das NSchG ist für folgende Berufsgruppen anzuwenden:

Gesundheits-u.Krankenschweflerpersonal (diplomiert und nichtdiplomiert)

Hebammen

Bedienstete der gehobenen med.-techn. Dienste

Bedienstete des med.-techn. Fachdienstes

Operationsgehilf/innen

sofern sie die genannten Voraussetzungen für den Erwerb von NSchG-Stunden erfüllen

Register der Gesundheitsberufe

Die Eintragung in das *Gesundheitsberuferegister* findet vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019 (!) statt.

Durch die Registrierung wird offengelegt, welche und wie viele Berufsangehörige der Gesundheits- und Krankenpflege, der gehobenen medizinisch-technischen Dienste und der Sozialbetreuungsberufe in Österreich ihren Beruf ausüben und auch tatsächlich berufsberechtigt sind.

Nach der Registrierung werden im Register Name, Beruf und bei freiberuflicher Berufsausübung – der Berufssitz - öffentlich aufscheinen. Auf diese Angaben dürfen sich ArbeitgeberInnen, bei freiberuflicher Berufsausübung die Sozialversicherungsträger, KollegInnen und vor allem all jene Personen verlassen, die die Dienste in Anspruch nehmen.

Wer muss sich registrieren lassen?

Jeder Berufsangehörige eines **MTD- oder Pflegeberufes** und jener Sozialbetreuungsberufe, die eine PflegehelferInnen-Ausbildung (SOB) inkludiert die / der in Österreich den Beruf ausüben möchte, muss sich registrieren lassen.

Beispiele:

- Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
- Pflegefachassistenz und PflegeassistentInnen
- DiätologenInnen, ErgotherapeutenInnen, LogopädenInnen, PhysiotherapeutInnen
- OrthoptistenInnen, Biomedizinische AnalytikerInnen
- Radiologie Technologen/-innen

Die Arbeiterkammer wird ab August mehrere Tage die Registrierung vor Ort im SMZ Süd durchführen – nähere Infos haben sie per E-Mail erhalten.

Termine können online reserviert werden:

eTermin SMZ Süd: <https://www.etermin.net/akwien/serviceid/81372>

eTermin SMZ Süd Geriatrie: <https://www.etermin.net/akwien/serviceid/81374>

*KFJ: tägl. von **7:00 – 13:40 vom 16.08.2018 – 31.08.2018***

*Geriatriezentrum: tägl. von **7:00 – 13: 40 vom 20.08.2018 – 31.08.2018***

Zur Registrierung ist ein Identitätsnachweis (Reisepass) und der Ausbildungsnachweis (Diplom) nötig.

Weitere Informationen auf der Seite der YOUNION

https://www.younion.at/cms/C01/C01_0.a/1492050389040/home/die-wichtigsten-fragen-und-antworten

Diätologinnen - 1

Diesmal darf ich die Gruppe der Diätologinnen im KFJ vorstellen:

Im Haus arbeiten 11 Diätologinnen davon 8 Kolleginnen in Teilzeit, und zwar im Kinderbereich, im Erwachsenenbereich und in der Akutgeriatrie.

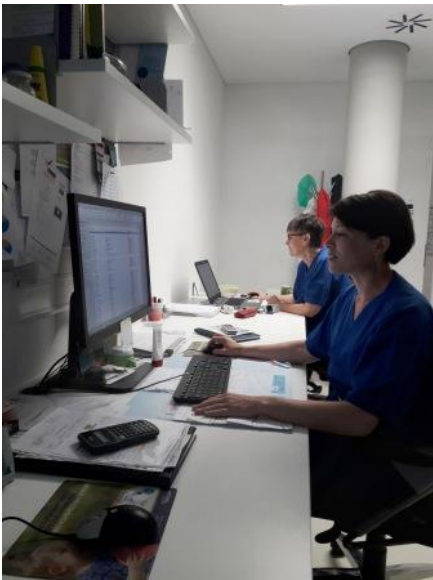
Im Geriatriezentrum gibt es ebenfalls eine Kollegin, sie steht mit 20 Wochenstunden dem Geriatriezentrum zur Verfügung und ist der TU4 zugehörig.

Die Ausbildung zur Diätologin wird an einer Fachhochschule absolviert und dauert drei Jahre, in dieser Zeit werden auch Praktika absolviert.

Die KollegInnen im KFJ arbeiten flexibel und auch in Teilzeit, wochentags sind zwischen 7:00 und 15:00 immer Diätologinnen erreichbar.

Die Milchküche der Kinder- und Jugendabteilung steht unter der Führung der Diätologinnen, Frau Tanja Fuchs ist derzeit die Leiterin - in diesem Bereich werden auch die Wochenend- und Feiertagsdienste zur Hälfte von Diätologinnen abgedeckt.

Zwei Kolleginnen des Teams, die für den Kinder- und Jugendlichenbereich zuständig sind (und auch schon am Standort Preyer´sches Kinderspital gearbeitet haben)



Tanja Fuchs hat auch die Leitung der Milchküche über



Iris Repp (li) und
Tanja Fuchs (re)

Alle Fotos: Silvia Tauchner

Diätologinnen - 2

Die Fachbereichsleiterin der Diätologinnen im SMZ Süd ist Frau Andrea Zaiser. Sie ist seit 2007 im KFJ und hat davor an der Fortbildungsakademie des AKH unterrichtet.

Als Fachbereichsleiterin eines multiprofessionellen TherapeutInnenteams ist sie seit September 2016 auch für die LogopädInnen, die TherapeutInnen der Kinder- und Jugendabteilung und für die Milchküchengehilfinnen verantwortlich.

Insgesamt ist umfasst dieses Team 34 Personen.

Frau Zaiser ist neben ihren Führungsaufgaben zurzeit auch die verantwortliche Diätologin für die Hauptküche und somit fast täglich dort vor Ort.

Ihre Aufgaben sind die Mitarbeit bei der Speiseplan- und Rezepturerstellung. Für die Küche ist immer eine der Diätologinnen direkte Ansprechperson für diätetisch relevante Fragen und für Verkostungen während der Produktion – vor allem die Speisen mit breiiger Konsistenz bedürfen exakter Kontrollen.

Zusätzlich müssen täglich „Taxierungen“ bearbeitet werden, das bedeutet, eine Korrektur wenn eine dem Patienten zugeordnete Kostform zusätzliche Erfordernisse nicht erfüllt.

Wenn z.B. die Kostform „Aufbaukost 4“ zugeordnet wird, aber zusätzlich „arm an Zucker“ oder „arm an Laktose“ im Sanalogic Programm eingegeben wird, dann zeigt das System einen „Konflikt“ an, der von den Diätologinnen bearbeitet wird. Somit ist gewährleistet, dass jede/r PatientIn das korrekte Essen bekommt.



Diätologinnen - 3

Die Diätologinnen betreuen hauptsächlich stationäre PatientInnen im KFJ. Ambulante Betreuungen gibt es auf der 1. Med. Abteilung, in der Diabetesambulanz. Hier zählen zu den Aufgaben der Kolleginnen die individuellen DiabetikInnenschulungen und Gruppenschulungen, die auch von Angehörigen besucht werden können.

Auch im Kinderbereich kommt es immer wieder zu ambulanten Ernährungsberatungen, weil es für diese PatientInnengruppe außerhalb der Krankenhäuser kaum Angebote gibt, bzw. diese nur von freiberuflich tätigen DiätologInnen angeboten werden und somit sehr teuer sind.



Ambulante Ernährungsberatung in der Kinder- und Jugendlichen Ambulanz durch Kollegin Silvia Kobler



Alle Fotos: Silvia Tauchner

Diätologinnen - 4

Die Aufgaben der Diätologinnen im Haus sind:

- Durchführung von Ernährungsberatungen bei PatientInnen – im Bedarfsfall auch mit Angehörigen, was hauptsächlich im Kinderbereich vorkommt oder aber auch bei Sprachproblemen
- Durchführung von individuellen Ernährungstherapien bei PatientInnen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen z. B. bei onkologischen PatientInnen, nach chirurgischen Eingriffen, bei Diagnose Mangelernährung etc.
- Planung und Berechnung von Sondennahrung und parenteraler Ernährung
- PEG-Sondenmanagement (ernährungstherapeutische Begleitung vom Beginn der Sondensetzung bis zur Entlassung der PatientInnen)
- Mitarbeit bei der Erstellung des Speiseplans und Bearbeitung der Rezepturen
- Gestaltung der Ernährungs-Info-Zettel für das MitarbeiterInnenrestaurant und Intranet
- Milchküchenmanagement
- Anleitung der PraktikantInnen

Alle Abteilungen im Haus werden nach ärztlicher Anordnung diätologisch betreut, doch ein großer Schwerpunkt liegt im Bereich der Akutgeriatrie - da besonders geriatrische PatientInnen oft unter Mangelernährung leiden. Auf diesen Stationen wird bei allen PatientInnen das Risiko für Mangelernährung durch ein spezielles Ernährungsscreening (Short Nutritional Assessment), das von der Pflege durchgeführt wird, erhoben. Ab einer gewissen Punkteanzahl, die das Risiko bzw. die Diagnose Mangelernährung bestätigt wird die Diätologin zur Ernährungsintervention angefordert.

*Herzlichen Dank für die Unterstützung, die Zeit und
die Erlaubnis, den Artikel mit Fotos zu gestalten
Silvia Tauchner*

VBV – Kassa – 1

Pensionskasse für Wiener Gemeindebedienstete

Seit 2005 sind Betrieb gesetzlich verpflichtet, eine Pensionsvorsorge für die MitarbeiterInnen einzurichten. Die betriebliche Vorsorge für die Wiener Gemeindebediensteten wurde in Form eines sogenannten „beitragsorientierten Pensionskassen-Modells“ 2009 umgesetzt und rückwirkend verrechnet. Die Dienstgeberin leistet pro DienstnehmerIn einen laufenden Beitrag an die Pensionskasse. Die Pensionskasse verwaltet und veranlagt diese Beiträge.

Was ist eine Pensionskasse?

Die Beiträge in diese Kasse (VBV – Kassa) werden automatisch von der Dienstgeberin geleistet und sind einkommensabhängig. Bedienstete haben die Möglichkeit, selbst Beiträge zu leisten – diese geleisteten Beiträge werden von der Pensionskasse veranlagt.

Für wen wird eingezahlt?

Für folgende Bedienstete, nach einer ununterbrochene Dienstzeit von einem Jahr:
weibliche Vertragsbedienstete, die nach dem 30. Juni 1953 geboren sind
männliche Vertragsbedienstete, die nach dem 30. Juni 1948 geboren sind
BeamtenInnen, die nach dem 30. November 1959 geboren sind

Wie wird die Bemessungsgrundlage (BMG) berechnet?

Die BMG für den monatlichen Dienstgeberbeitrag ist der jeweils gebührende Monatsbezug (Schemabezug plus allg. Dienstzulagen), abzüglich der Kinderzulage. Auch von den Sonderzahlungen („13. und 14. Gehalt“) werden Beiträge geleistet. Nebengebühren werden nicht eingerechnet!

VBV – Kassa – 2

Wie hoch ist der DienstgeberInnenbeitrag?

Die Dienstgeberin bezahlt einen Beitrag von 1% der BMG bis zur jeweiligen ASVG-Höchstbeitragsgrundlage (dzt. € 5.130,-). Für jenen Teil der BMG, der über der ASVG-Höchstbeitragsgrundlage (ASVG-HBG) liegt, werden 2% der BMG geleistet.

Beispiel:

Die Bemessungsgrundlage beträgt € 2.000,-

Dienstgeberbeitrag: 1% von € 2.000,- ergibt € 20,- monatlich (14x jährlich)

Die Dienstgeberin hat sich aus sozialen Gründen verpflichtet, jedenfalls einen Sockelbetrag von dzt. Ca € 25,- zu leisten. Dieser wird jährlich mit dem Ergebnis der Besoldungs-verhandlungen für Wiener Gemeindebedienstete valorisiert.

Beispiel:

Die Bemessungsgrundlage beträgt € 1.400,-

Dienstgeberbeitrag: 1% von € 1.400,- wären € 14,- monatlich

In diesem Fall kommt der Sockelbeitrag von € 25,- (14x jährlich) zur Anwendung

Was ist ein Zusatzbeitrag?

Für gewisse Altersgruppen wurde als Abfederungen der Pensionsreform vereinbart, dass ein sogenannten „Zusatzbeitrag“ geleistet werden muss. Dieser wird von der Dienstgeberin geleistet, wenn der/die betroffene DienstnehmerIn selbst zur Altersvorsorge – durch einen freiwilligen Beitrag (in mindestens der Höhe der Dienstgeberinnenbeitrages in die Pensionskasse – beiträgt.

Für wen wird ein Zusatzbeitrag von der Dienstgeberin geleistet?

Wenn folgende DienstnehmerInnen einen eigenen Beitrag leisten, hat sich die Dienstgeberin verpflichtet, eine Verdoppelung des 1%igen Teils zu leisten:

für weibliche Vertragsbedienstete, geboren vom 1.Juli 1953 bis 30. Juni 1964

für männliche Vertragsbedienstete, geboren vom 1.Juli 1948 bis 30. Juni 1959

für BeamtInnen, geboren vom 1. Dezember 1959 bis 31. Dezember 1970

Höhe der betrieblichen Pension?

Die Pensionshöhe ergibt sich aus dem für jede/n DienstnehmerInnen angesammelten und veranlagten Beitragsguthaben bei der Pensionskasse. Das heißt, die Versorgungsleistung ist auch vom Veranlagungsergebnis der Pensionskasse abhängig und kann sich daher auch nach Antritt der Pension ändern (Erhöhung/Kürzung).

Die Alterspension gebührt lebenslang.

Bis zu einer Gesamthöhe der Einlage von dzt. € 12.300,- kann der angesammelte Betrag der Pensionskasse einmalig ausbezahlt werden, für darüber liegende Beträge gilt ausschließlich die Auszahlung in Form einer Monatspension.

VBV – Kassa – 3

Versorgungsleistung – Hinterbliebenenpension

Im Falle des Ablebens der/des Bediensteten gebührt der/dem überlebenden Ehegattin unter gewissen Voraussetzungen eine Witwen- oder Witwerpension. Diese Pension gebührt lebenslang.

Ein Anspruch besteht auch für Waisen, wenn diese einen Anspruch auf Waisenversorgungsgenuss gemäß § 21 der Pensionsordnung oder wenn nach sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften eine Waisenpension gewährt wird, jedoch längstens bis zum vollendeten 27. Lebensjahr.

Was passiert, wenn eine DienstnehmerIn die Stadt Wien verlässt?

In diesem Fall bleibt die Versorgungsleistung erhalten.

Die Unverfallbarkeit von Beiträgen der Dienstgeberin tritt nach Ablauf eines Zeitraumes von drei Jahren ein. Dienstnehmerbeiträge sind stets unverfallbar!

Teilzeitbeschäftigung, Eltern-Karenz, Karenz, Präsenz- und Zivildienst

Die Pensionskassenregelung gilt auch für Teilzeitbeschäftigte, die Sockelbeiträge werden im Verhältnis der vereinbarten Wochenarbeitszeit zur Normalarbeitszeit aliquotiert.

Wer sind AnsprechpartnerInnen für Fragen?

Viele Ihrer Fragen werden Sie in dieser Fibel beantwortet finden.

<https://www.vbv.at/pensionskasse/arbeitnehmer/arge-gewien/>

Für noch offene Spezialfragen, die einer individuellen Beratung bedürfen, nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

- Das Betreuungsteam der „ARGE GeWien“ erreichen Sie
Mo.-Do.: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr.: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
unter der Telefonnummer 01/24010-678 bzw. Faxnummer 01/24010-7-678
- Per E-Mail erreichen Sie die VBV wien@vbv.at.
- Weitere Informationen und Downloadformulare: www.arge-gewien.at
- Postalisch erreichen Sie die VBV: VBV-Pensionskasse AG
1020 Wien, Obere Donaustraße 49-53

Business Run 2018



**Sport- und Kultur Vereinigung
Hauptgruppe II**
Wiener Krankenanstaltenverbund

18. Wien Energie Business Run & Nordic Walking After Work Run für ALLE Bediensteten des KAV's!

Donnerstag, 6.9.2018

1020 Wien, Ernst Happel Stadion
Eigenes Zelt mit Verpflegung, Startnummern- und Chipausgabe

Start (Blockstart):

in der Melereistraße vor dem Ernst Happel Stadion von 18.30 bis 20.00 Uhr.
Streckenlänge: 4,1 km

Teamwertung: 3-er Teams, männlich, weiblich und mix.
Die Zeiten der einzelnen Teammitglieder werden addiert

Neugeld: 25 Euro /pro TeilnehmerIn (werden von der Personalvertretung übernommen!)

Preisverlosung für Gewerkschaftsmitglied!

Anmeldeschluss: **22. Juni 2018 in Ihrer örtlichen Personalvertretung**

Es gelten die Haftungsbestimmungen des Veranstalters: www.businessrun.at
Information und Anmeldung in Ihrer Personalvertretung



Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

SMZ-SÜD Personalvertretung

1100 Wien • Kundratstraße 3 • Tel.: +43 1 60191 7 1994 oder 7 1995 • Fax: +43 1 60191 19991

Kurse des FEM Süd

Kurse für MitarbeiterInnen des Sozialmedizinisches Zentrum Süd - Kaiser-Franz-Josef-Spitals mit Gottfried von Preyer'schem Kinderspital

„Yoga Flow“ –

zur Stärkung der Wirbelsäule, des Rumpfs und der Beine

Ehemalige Teilnehmerinnen von Pilates und Wirbelsäule finden Übungen im Kurs „Yoga Flow“ wieder. Der Kurs ist auch für Neueinsteigerinnen geeignet.

Start: Montag, 5. März 2018; 16.00-17.00 Uhr

Termine: wöchentlich – werden in der 1. Kurseinheit besprochen

Ort: Bewegungsraum 1. Stock, FEM Süd

Trainerin: Mag.a Theresa Tunger, Bewegungstrainerin

Kosten: € 42,-/12 mal (in bar bei der 1. Einheit im FEM Süd im 2. Stock zu zahlen)

Anmeldung: unter 01/60 191-5210 oder vesna.radosavljevic@extern.wienkav.at

Piloxing

Zeit: Donnerstag, 8. März 2018, 16.00 – 17.00 Uhr

Termine: wöchentlich – werden in der 1. Kurseinheit besprochen

Ort: Bewegungsraum 1. Stock, FEM Süd

Trainerin: Sophie Panholzer, Piloxing- und Zumbatrainerin

Kosten: € 42,-/12 mal (in bar bei der 1. Einheit im FEM Süd im 2. Stock zu zahlen)

Anmeldung: unter 01/60 191-5210 oder vesna.radosavljevic@extern.wienkav.at

Auch alle anderen **FEM Süd Kurse (Nordic Walking, Orientalischer Tanz, Osteoporoseturnen, Wirbelsäulentraining, Pilates)** stehen den

HausmitarbeiterInnen zu einem **ermäßigten Tarif** zur Verfügung.

Details zu den Kursen erhalten Sie telefonisch unter 01/60 191-5201 oder online auf unserer Homepage (http://www.fem.at/FEM_Sued/femsued.htm) unter „Aktuelles“.

Wir würden uns freuen, Sie auch heuer wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Rader

Frauengesundheitszentrum FEM Süd

Health Centre

Centre pour la santé

Sağlık Merkezi

Zdravstveni Centar

مرکز صحي

Fit durch die Woche 2018

im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung im KFJ

- **mehr Beweglichkeit, Gleichgewichts- und Koordinationsvermögen**
- **Kräftigung des gesamten Bewegungsapparats**
- **und des Herz-Kreislauf-Systems**

Inhalte:

- Aufwärmen, Koordination, Gleichgewicht
- Kräftigung der Bein-, Bauch-, Brust-, Arm-, Rücken- und Schultermuskulatur
- Herz-Kreislauf-Training
- Cool down, Dehnen

Ort: Alter Speisesaal, FEM

Keine Anmeldung erforderlich (Maximal 15 Personen)

JEWELNS MITTWOCH von 14:15 – 15:45 Uhr!

Termine 2. Halbjahr 2018:

5., 12., 19., 26. SEPTEMBER

3., 10., 17., 24., 31. OKTOBER

7., 14., 21., 28. NOVEMBER

5., 12., 19. DEZEMBER

Die Kosten für Ihre Teilnahme werden vom Arbeitgeber übernommen!

Nähere Information zum Training:

Werner Ruess Tel. +43 677 620 959 58

Diplomierter Body-Vitaltrainer, Ernährungsberater Mail werner.ruess@aon.at

Mrs. Sporty

Spezialangebot für Mitarbeiterinnen des
Sozialmedizinisches Zentrum Süd - Kaiser-Franz-Josef-Spital mit Gottfried
von Preyer'schem Kinderspital und Geriatriezentrum Favoriten

Ab sofort erhalten alle Mitarbeiterinnen

100% Rabatt auf die Startgebühr

(statt € 99,- nur € 0,00)

UND 1 Personaltraining!

(Beratungsgespräch, Körperanalyse, Personaltraining und Endbesprechung)



Verlieren Sie 3 Kilo
oder gewinnen Sie
50 Euro!*

Gültig bis 30.04.2014

Starten Sie
jetzt durch!

Dieses Kooperationsangebot gilt in
allen Mrs.Sporty Niederlassungen in Österreich.

Ihr Mrs.Sporty in der der nächsten Nähe zum Arbeitsplatz:

10, Gudrunstraße 179a /Top 3, Tel: 01/997 19 49

10, Knöllgasse 33 / Ecke Hardtmuthgasse 129, Tel: 01/997 19 41

10, Ada-Christen-Gasse 2 (Hanssonzentrum), Tel: 01/997 18 49

Einfach anrufen und vereinbaren Sie Ihr erstes Training vereinbaren.



Was Sie mit Mrs.Sporty erreichen können:

- Muskelaufbau und Straffung
- Stärkung des Herz-Kreislaufsystems
- Dauerhafte Reduktion und Erhaltung des Körpergewichts
- Steigerung des Wohlbefindens und Lebensqualität durch Erhöhung der Leistungsfähigkeit

Sozialraumzuschuss der Personalvertretung

Richtlinie für Sozialraumgeld 2018

Mit Beschluss des Dienststellenausschusses werden Ausgaben für Sozialräume einmal jährlich aus dem Fond der Personalvertreterumlage gesponsert, die Richtlinien dafür sind wie folgt:

Gesponsert wird:

Div. Küchenutensilien (Wasserkocher, Toaster, Kaffeemaschine, etc.)
Essgeschirr
Dekorationsmaterial
Kaffee, Kaffeefilter, Tee, Mineralwasser, Zucker, Milch
Radio

Pro Jahr und Sozialraum:

- max. 2 Auszahlungen
- max. 4 Einzelrechnungen (mit lediglich den oben angeführten Artikeln, nicht mit privaten Artikeln mischen – die Rechnung darf sonst nicht angenommen werden)

Zuschuss gestaffelt nach NutzerInnen:

- bis 10 MitarbeiterInnen: 50€
- 11 – 40 MitarbeiterInnen: 100€
- ab 41 MitarbeiterInnen: 150€

Auszahlung mit den Originalrechnungen und zu den Kassazeiten der PV (Di. 9–11 Uhr, Do. 12–14 Uhr) vom 1. Februar bis 29. November.

Gesundheitsförderung der Personalvertretung 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bieten Ihnen eine **finanzielle Unterstützung** bis **max. 50,--/MitarbeiterIn/Jahr** für **folgende sportlichen Aktivitäten an (Mitgliedschaft mit mindestens 3-monatiger Teilnahme):**

- Fitnesscenter
- Gymnastik, Turnen, Pilates, Yoga, Qigong, Zumba
- Kampfsportarten
- Ausdauersportarten auf **Vereinsbasis**
(z. B. Radfahren, Schwimmen, Rudern, Bergwandern)

mitzubringen sind: Kopien von Zahlungsbestätigungen sowie ein Vertrag (oder eine Teilnahmebestätigung)

zu den KASSAZEITEN in unserem Büro:
Di. 9 – 11 oder Do. 12 – 14 Uhr

**LETZTE KASSA-AUSZAHLUNG
= Do. 29. November 2018**

BLEIBEN SIE GESUND!

Stützstrümpfe

Über das KiV - Personalvertretungsbüro erhalten sie im Sinne der Gesundheitsförderung Stützstrümpfe über die Firma Bständig zu ermäßigten Preisen.

Derzeit kosten die gängigen Kniestrümpfe (Gilofa 2000) pro Paar € 14,-



„Gilofa 2000“ sind Kniestrümpfe, die in verschiedenen Größen (nach Schuhgröße) und verschiedenen Farben angeboten werden.

Einige Paare sind im Büro lagernd, wenn die gewünschte Größe oder Farbe nicht dabei ist, wird neu bestellt (Lieferung dauert ca. 1 Woche)

Bedenken Sie bitte bei kurzfristigen Bestellungen die Bürozeiten (Mittwoch und Donnerstag), bzw. bestellen sie per Mail (silvia.tauchner@wienkav.at oder harald.krammer@wienkav.at) oder rufen sie uns an

Silvia Tauchner – 0664/1626993
Harald Krammer – 0676/18677767

Gesundheitsschuhe

Über das KiV – Personalvertretungsbüro erhalten sie im Sinne der Gesundheitsförderung professionelle Gesundheitsschuhe der Firma Oxypas.

Verschiedene Modelle, Preise von € 35,- bis € 60,-
Rutschhemmende Laufsohlen, Antistatische ESD (electro static discharge – Norm), herausnehmbare Innensohle (für orthopädische Einlagen).

Am 11. September (13:30-17:00) wird eine Kollektion der Schuhe im Besprechungsraum (3. Stock des Mutter-Kind- und OP-Zentrums, vor der Station 32) zur Besichtigung und zum Probieren bereitstehen!

Aktuelle Rabatte für das SMZ Süd:

Ab 3 Paar Schuhen: 10% Rabatt

Daher bietet die KiV an, eine Sammelbestellung zu organisieren !



Sie erhalten den aktuellen Katalog auch online (! 4,5 MB) per Mail (silvia.tauchner@wienkav.at) oder übers Internet:

<https://www.oxypas.com/sites/all/themes/oxypas/lookbook/de/#p=1>

Silvia Tauchner – 0664/1626993

Ermäßigte Bahnkarten

Über das KiV - Personalvertretungsbüro erhalten sie Bahnkarten der ÖBB für Strecken in Österreich zu 20% Ermäßigung gegenüber dem Originalpreis.

Karten können ein Monat im Voraus bestellt / gekauft werden, und werden sofort ausgedruckt, bzw. druckbereit auf Ihre Mailadresse geschickt.

Die Bahnkarten sind mit Namen versehen und nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises gültig.

Bedenken Sie bitte bei kurzfristigen Bestellungen die Bürozeiten (Mittwoch und Donnerstag), oder rufen sie mich vorher an

Silvia Tauchner – 0664/1626993



Metro für younion - Mitglieder

METRO-Großmarkt Shopping > österreichweit

Ein kleines Highlight aus den vielen Vergünstigungen für younion-Mitglieder
Der Einkauf in einem Metro-Supermarkt ist schon ein bisschen etwas
besonderes: Die Auswahl ist riesig und viele Waren gibt's in praktischen
Großpackungen.

Aber nicht jede(r) darf so ohne Weiteres in einen Metro-Großmarkt hinein.
Da ist es gut bei younion _ Die Daseinsgewerkschaft zu sein:
Denn für alle Mitglieder gibt 's Zutritt zum Metro (in allen Filialen
österreichweit).

So funktioniert die Aktion:

Am Kundeneingang die younion-Mitgliedkarte und einen Ausweis vorlegen
(Namen müssen übereinstimmen)

Danach wird ein Metro-Tagesausweis ausgestellt,
der an der Kassa eingescannt wird

Die younion konnte zusätzlich mit
METRO Cash & Carry Österreich GmbH
weitere Sonderkonditionen für unsere
Mitglieder vereinbaren:



Auf jeden Einkauf in allen Metro Standorten in Österreich

**vom 06.08.-17.08.2018 – 10% Rabatt
auf das gesamte Sortiment!**

ÖGB - Kulturlotsinnen

Geliebt – gelobt – unerwünscht

Haushaltsdinge zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Das Technische Museum Wien zeigt anhand von erstmals ausgestellten Exponaten, wie sich Ding- und Lebenswelten im Zuge der Technisierung des Haushalts beeinflussen. Und das aus zwei Perspektiven: jener der Herstellung und Vermarktung und jener des Gebrauchs. In der Schau kommen Nutzer und Nutzerinnen von Haushaltsgeräten zu Wort, die vom jeweiligen Gebrauch oder Nicht-Gebrauch erzählen. Zu erfahren ist etwa, welche willkommene Neuheit Kühlschränke darstellten und warum ein Eierkocher oder eine vibrierende Wimperntusche als sinnlose Innovation gesehen werden. Oder wie der Geruch des Rasierwassers „Pitralon“ zu einer alternativen Anwendung führt.

Termin: Montag, 13. August 2018 um 16.30 Uhr

Ort: Technisches Museum Wien, Mariahilfer Str. 212, 1140 Wien

Kosten: 12 € pro Person für Eintritt und Führung (statt 16,50 €)

Anmeldung erforderlich unter: kultur@oegb.at oder 01/534 44 39245



Von Großkopfade und Sacklpicka

In der Reihe „Von Großkopfade und Sacklpicka“ inszeniert theaterfink mittels Straßen-, Stationen- und Puppentheater mit musikalischer Begleitung Theaterstücke mit historischem Hintergrund im öffentlichen Raum. Sie wandern mit ihrem Publikum durch Wiener Grätzl und spielen an für das Stück relevanten Stationen.

Die neueste - diesmal zweiteilige - Produktion hat einen der bekanntesten Wiener Kriminalfälle aus dem 19. Jahrhundert zum Inhalt.

Teil 2: Auferstehung der hingerichteten Theresia K**
oder DAS MORDSWEIB VOM HUNGLBRUNN!

Der zweite Teil „Auferstehung“ knüpft an die Schlusszene des „Abschiedsliedes“ an. Teresias widerspenstiger Geist spukt bis heute in den Träumen Ewiggestriger. Manchem Mann, der Frauen nicht ehrt und sich immer noch gegen gleiche Rechte und Pflichten für alle Geschlechter wehrt, soll sie schon mit ihrem Hackl´ in der Hand im Schlaf erschienen sein.

Es spielen: Eva Billisich, Walter Kukla, ua. Live-Musik: Heidelinde GRATZL

Termin: Donnerstag, 30. August 2018, 19:00 Uhr

Treffpunkt: 18:45 Uhr, Kleinkunst-Cafè GenussSpiegel, Levasseurgasse 19, 1230 Wien
(8 Stationen / Ende: Purzls Paradiesgartl, Walter-Jurmann-Gasse 4, 1230 Wien)

Kosten: 22,50 € pro Person (statt 25 €)

Anmeldung erforderlich unter: kultur@oegb.at oder 01/534 44 39245

Kinderermäßigung im Urlaub

Ermäßigung für Kinder bis 14,99 Jahren: **100%**

Ermäßigung für Kinder bis 18,99 Jahren: **50%**

Die Kinderaktion 2018 gilt NUR für die unten angeführten Destinationen vom **1.Juni – 30. September 2018:**

Hotel Grimmingblick und Vitalhotel Styria

Voraussetzungen:

- Eine aufrechte Mitgliedschaft bei der youunion, LG Wien mit Sozialwerkbeitrag mindestens eines Eltern- oder Großelternteils der selbst den Urlaub antritt
- Kind im Zimmer der Eltern/Großeltern, bzw. im Familienzimmer
- Das Mitglied zahlt vorab den gesamten youunion-Preis abzüglich der vom Hotel festgelegten Ermäßigung. Nach dem Aufenthalt im jeweiligen Hotel wird mittels **Originalrechnung lautend auf das Mitglied** im Infocenter der youunion bis 30.11.2018 der bezahlte Kinderpreis zu 100% bzw. 50% in bar rückerstattet
- Die Aktion ist im Aktionszeitraum mit maximal 14 Tagen begrenzt
- Die Ermäßigungen kommen nicht zum Tragen, wenn die Reise für das Kind / die Kinder kostenlos war

Erforderliche Unterlagen:

- Originalrechnung lautend auf das Mitglied
- Originbalbestätigung des Hotels
- Kopie eines Dokuments aus dem das Alter des Kindes hervorgeht
- Bei Kindern ab dem 15. Lebensjahr zwingend Schüler- oder Lehrlingsausweis
- Ausweiskopie des Mitgliedes (Eltern / Großeltern)

Weitere Informationen erhalten sie im Infocenter der youunion, 1090 Wien, Maria-Theresien-Straße 11 und 1030 Wien, Rosa-Fischer-Gasse 2 und unter der Telefonnummer: 01/31316 DW 83720 bis 83728

Oder per Mail infocenter@youunion.at

Letzter Auszahlungstag: 30.11.2018!

Urlaubsangebote - 1

Nur für youunion Mitglieder:

youunion - Sonderpreise !

Sonderpreis gilt auch auf alle Steuern, Gebühren, Versicherungen, Flugbuchungen, etc.

- > Keine Anzahlung !
 - > Echte Tiefstpreisgarantie !
- Auch für Last Minute Buchungen!
- > Keine Buchungsgebühren !
 - > Bezahlung nach Erhalt der Reiseunterlagen !
 - > Gratis Wochenende für 2 Personen im 4*-Hotel in der Thermenregion nach der 4. Buchung !

*** youunion Bonus für den privaten Urlaub!**

Anmeldungen, Buchungen, Anfragen & Infos unter:

www.grandtours.at | office@grandtours.at | Tel.: +43 (0) 3358 2033

*** Österreichisches Reisebüro! Ein Preisvergleich lohnt sich garantiert!**

Bei Grand Tours können Sie Reisen aus den Katalogen aller großen Reiseveranstalter buchen.

Ob Pauschalreisen, Flüge, Kreuzfahrten, Fähren, Hotels, Appartements/Ferienwohnungen, Mietwagen, Eventtickets, etc,

Immer das passende Angebot zum Bestpreis!

Anmeldungen, Buchungen, Anfragen und Infos unter:

www.grandtours.at

office@grandtours.at

Telefon: +43,(0) 3358 2033



Urlaubsangebote - 2

Das Styria blüht mit frühlinghaften Angeboten

4 Nächte – Weg vom Alltag

(buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder von Montag bis Freitag)

- mit Verwöhn-Halbpension-plus
- 1 Solarium Jeton
- 1 Wertgutschein von EUR 20,00 für die Vital Oase
- Genusspaket aus dem Almenland für Zuhause

Für younion Mitglieder zum Preis von nur EUR 301,00 pro Person

Sie sparen EUR 72,00

2 Nächte – Einfach nur für uns

- mit Verwöhn-Halbpension-plus
- 1 Solarium Jeton

Für younion Mitglieder zum Preis von nur EUR 139,00 pro Person

Sie sparen EUR 36,00

Direkt buchbar im Vitalhotel Styria: <http://www.vital-hotel-styria.at/>

Kulturangebote - 1

Das Infocenter der Younion befindet sich in

1090 Wien, Maria Theresien Str. 11 (U2 Station Schottentor),

Zentrale: IC – Erdgeschoss

Gerne können Sie auch unser 2. Infocenter in 1030 Wien, Rosa-Fischer Gasse 2 (U3 Station Gasometer) besuchen.

Tel. (01) 31316 DW 83720 oder 83721 oder 83722

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 – 16.00

Dienstag von 8.00 – 17.00 und Freitag von 8:00 – 14:00

Theaterkartenbestellungen werden per e-Mail unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer und Telefonnummer entgegengenommen

Zur Information!

Wir buchen diese Karten über ein externes Kartenbüro. Dieses Kartenbüro verlangt bei Privatbuchungen einen 25%igen (bzw. 35%igen) Aufschlag.

Für unsere Mitglieder ist dies bei manchen Vorstellungen ein 10%iger Aufschlag.

Wir haben keine Kontingente. Wenn wir ein Angebot von einer unserer

Kooperationsfirma aufliegen haben, geben wir Ihnen gerne die Telefonnummer oder Mail Adresse bekannt.

Link zur Homepage der Younion: <http://www.younion.at>

Im Büro der PV liegen auch die weitere **Angebote des ÖGB**, in Form des Magazins „Cult & Card“ auf – das Magazin ist auch online lesbar:

http://www.mitgliederservice.at/cms/S06/S06_50.9.4/zeitschriften/cult-card

Kulturangebote - 2

Die Yunion konnte mit dem **Theater Center Forum** weitere Sonderkonditionen für unsere Mitglieder vereinbaren:

Im **Theater Center Forum** erhalten alle Mitglieder der Yunion **bis zu zwei ermäßigte Karten zum Einheitspreis von je € 18,-- in allen Sitzplatzkategorien bei Vorlage einer gültigen Yunion-Mitgliedskarte.**

Dieses Angebot gilt für alle Vorstellungen, ausgenommen Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen und nur nach Maßgabe noch verfügbarer Karten! Nicht mit anderen Ermäßigungsangeboten des Theater Center Forums kombinierbar.

Die Theaterkarten können an Spieltagen von Dienstag bis Samstag von 16.00 bis 20.00 Uhr an der Theaterkasse abgeholt und mit Bankomat-, Kreditkarte oder bar bezahlt werden. Bei **Vorlage der yunion Mitgliedskarte** wird bei der Kartenabholung automatisch der ermäßigte Preis berechnet.

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

https://www.yunion.at/cms/C01/C01_4.5.2.a/1342560995715/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/preisvorteile-fuer-yunion-mitglieder

(Sollte Ihr Mailprogramm keine Hyperlinks unterstützen, dann bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Kulturangebote - 3

Agnes Palmisano & Die OÖ Concert-Schrammeln "Auf der Lahmgruabn und auf der Wiedn"

Donnerstag, 02.08.2018, Beginn: 20:00 Uhr
Das Wiener Lustspielhaus, 1010 Wien, Am Hof
Karten statt EUR 38,00 für younion Mitglieder zu EUR 20,00!

Das Geheimnis der 3 Tenöre Wachauerfestspiele Weißenkirchen

Sonntag, 05.08.2018, Beginn jeweils 20:00 Uhr
Teisenhoferhof, Weißenkirchenstraße 177, 3610 Weißenkirchen
Sonderpreis EUR 20,00!

„Der eingebildete Kranke“

Montag, 13.08.2018, Beginn: 20:00 Uhr
Dienstag, 28.08.2018, Beginn: 20:00 Uhr
Das Wiener Lustspielhaus, 1010 Wien, Am Hof
Karten statt EUR 38,00 für younion Mitglieder zu EUR 20,00!

Justin Timberlake - „The Man oft he Woods“

Samstag, 18.08.2018, Beginn: 19:30 Uhr,
Wiener Stadthalle, Halle D, 1150 Wien, Roland-Rainer-Platz 1
Karten KAT A zum Preis von EUR 133,60

The Dublin Legends - Formerly The Dubliners

Dienstag, 04.09.2018, Beginn: 20:00 Uhr
Wiener Metropol, Großer Saal, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55
Karten statt EUR 44,00/38,00/31,00 für younion-Mitglieder NUR EUR
37,40/32,30/26,30!

Alexander Göbel & Band - "Männer"

Sonntag, 09.09.2018, 20:00 Uhr
Wiener Metropol, Hernalser Hauptstraße 55 1170 Wien
Karten statt EUR 38,00/34,00/28,00 für younion-Mitglieder NUR EUR
32,30/28,90/23,80!

Kulturangebote - 4

„Circus Roncalli“

Storyteller: Gestern-Heute-Morgen

12.09.2018 – 14.10.2018

Roncalli Wien, Wiener Rathausplatz

Preisvariante A (Fr., Sa., So), Karten statt EUR 73,40/62,40/55,80/44,80 für younion-Mitglieder NUR EUR 55,10/46,80/41,70/33,60!

Preisvariante B (Di., Mi., Do.), Karten statt EUR 71,20/60,20/53,60/42,60 für younion-Mitglieder NUR EUR 53,40/45,20/40,20/32,00!

Karan Casey & Band

Dienstag, 18.09.2018, 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Hernalser Hauptstraße 55 1170 Wien

Karten statt EUR 29,00/26,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 23,20/20,80!

Earth, Wind & Fire Project

Freitag, 21.09.2018, 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Hernalser Hauptstraße 55 1170 Wien

Karten statt EUR 26,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 20,80!

Treppauf Treppab!

Freitag, 21.09.2018

Samstag, 22.09.2018, Beginn jeweils um 20:00 Uhr

Gloria Theater, Prager Straße 9, 1210 Wien

Sonderpreis für younion-Mitglieder NUR EUR 22,00!

Wiener Wiesn Fest

„Österreichs größtes Brauchtums – und Oktoberfest“

Donnerstag 27.09.2018 bis Sonntag 14.10.2018

Auf der Kaiserwiese beim Wiener Prater

Ermäßigte Karten für younion-Mitglieder!

Kulturangebote - 5

„ZEITlos“ - Meister-Travestie vom Travestiemeister

Donnerstag, 04.10.2018 – Beginn: 20:00 Uhr

Theater Längenfeldgasse (VHS Meidling), 1120 Wien, Längenfeldgasse 13-15

Karten statt EUR 37,00/35,00/30,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 31,45/29,75/25,50!

Don Giovanni oder der letzte Mann

Donnerstag, 04.10.2018

Dienstag, 09.10.2018

Mittwoch, 17.10.2018, Beginn jeweils um 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Hernalser Hauptstraße 55 1170 Wien

Karten statt EUR 43,00/35,00/25,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 34,40/28,00/20,00!

Mamma Mia!

Das Musical

16.01. – 03.02.2019

Wiener Stadthalle, Halle D, 1150 Wien, Roland-Rainer-Platz 1

Herbert Grönemeyer

Tour 2019

Freitag, 22.03.2019, Beginn 19:30 Uhr

Wiener Stadthalle, Halle D, 1150 Wien, Roland-Rainer-Platz 1

Karten statt EUR 89,00/68,10/64,80 für younion Mitglieder NUR EUR 71,20/54,48/51,84!

Bestellung ab sofort ausschließlich unter 01/31316 DW 83722, 83728 und nur solange der Vorrat reicht!

Abbamania The Show

Gold Tour 2019

Sonntag, 24.03.2019, Beginn: 19:00 Uhr

Wiener Stadthalle/Halle D, 1150 Wien, Roland-Rainer-Platz 1